Dienstag, 15. Februar 2011
Vormittag

Vorsitz: Standespräsidentin Christina Bucher-Brini
Protokollführer: Patrick Barandun
Präsenz: anwesend 120 Mitglieder
entschuldigt: –
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

---

1. Bericht und Botschaft über die Gemeinde- und Gebietsreform (Botschaften Heft Nr. 8/2010-2011, S. 589) *(Fortsetzung)*

Präsident der Kommission für Staatspolitik und Strategie: Marti
Regierungsvertreter: Schmid

II. Detailberatung (Fortsetzung) **A. Grundsatzentscheidungen des Grossen Rates** *(Fortsetzung)*

Ausgangslage / Reformbedarf / Konzeptionelle Umsetzungsvorgaben

Frage 4

		Abstimmung Grosser Rat	
4	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass Gemeindezusammenschlüsse weiterhin nach einem Bottom-up-Ansatz, d.h. von unten initiiert und vom Kanton gefördert werden sollen? *Stellungnahme Kommission* JA: 10 Stimmen NEIN: 1 Stimme	**JA** **103**	**NEIN** **9**

Frage 5

		Abstimmung Grosser Rat	
5	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass die Regionen (Regionalverbände und Bezirke) als mittlere Ebene nach dem Top-down-Ansatz verfassungsrechtlich festgelegt werden sollen? *Stellungnahme Kommission* JA: 11 Stimmen NEIN: 0 Stimmen	**JA** **103**	**NEIN** **4**

Frage 6

6 Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass der Finanzertrag im Umfang von Fr. 220 Mio. aufgrund des von der GKB im Jahr 2006 geschaffenen PS-Kapitals zur Emission einer Wandelanleihe in den Finanzausgleichsfonds zweckgebunden für Gemeindefusionen und Projekte zur Neugestaltung des Finanzausgleichs eingelegt werden soll?

Stellungnahme Kommission
JA: 10 Stimmen
NEIN: 1 Stimme

6.1 ***Antrag Kommissionsminderheit*** (1 Stimme: Peyer)
Den Wortlaut von Frage 6 ergänzen wie folgt:
… zweckgebunden für **zukunftsgerichtete** Gemeindefusionen und Projekte …

Stellungnahme Kommission
JA: 1 Stimme (Sprecher: Peyer)
NEIN: 10 Stimmen (Sprecher: Marti)

1. Abstimmung
In Bereinigung der Fragenstellungen 6 und 6.1 gibt der Grosse Rat der Version 6 mit 101 zu 8 Stimmen den Vorzug.

		2. Abstimmung Grosser Rat	
6	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass der Finanzertrag im Umfang von Fr. 220 Mio. aufgrund des von der GKB im Jahr 2006 geschaffenen PS-Kapitals zur Emission einer Wandelanleihe in den Finanzausgleichsfonds zweckgebunden für Gemeindefusionen und Projekte zur Neugestaltung des Finanzausgleichs eingelegt werden soll?	**JA**	**NEIN**
		102	**0**

Gemeindereform

Gemeinden

Frage 7

7 Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass mittelfristig (bis 2020) zwischen 50 und 100 Gemeinden und langfristig unter 50 Gemeinden angestrebt werden sollen?

Stellungnahme Kommission
JA: 7 Stimmen
NEIN: 4 Stimmen

7.1 ***Antrag Kommissionsminderheit*** (4 Stimmen: Buchli-Mannhart, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini; Sprecher: Michael [Donat])
Ändern des Wortlauts von Frage 7 wie folgt:
…, dass mittelfristig (bis 2020) zwischen 50 und 100 Gemeinden **(…)** angestrebt werden sollen?

Stellungnahme Kommission
JA: 4 Stimmen (Sprecher: Michael [Donat])
NEIN: 7 Stimmen (Sprecher: Marti)

7.2 ***Antrag Kappeler***
Den Wortlaut von Frage 7 ändern wie folgt:
…, dass mittelfristig (bis 2020) zwischen 50 und 100 Gemeinden und langfristig **acht bis elf** Gemeinden angestrebt werden sollen?

1. Abstimmung
In Bereinigung der Fragenstellung 7 und 7.2 gibt der Grosse Rat der Version 7 mit 87 zu 2 Stimmen den Vorzug.

2. Abstimmung
In Bereinigung der Fragenstellungen 7 und 7.1 gibt der Grosse Rat der Version 7 mit 60 zu 52 Stimmen den Vorzug.

		3. Abstimmung Grosser Rat	
7	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass mittelfristig (bis 2020) zwischen 50 und 100 Gemeinden und langfristig unter 50 Gemeinden angestrebt werden sollen?	**JA**	**NEIN**
		60	**36**

Frage 8

8 ***Antrag Kommission und Regierung***
Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass Gemeindezusammenschlüsse innerhalb der von der Regierung nach Anhören **und unter Mitwirkung** der Gemeinden definierten Förderräumen finanziell unterstützt werden sollen?

Stellungnahme Kommission
JA: 11 Stimmen
NEIN: 0 Stimmen

8.2 ***Antrag Kommissionsminderheit*** (2 Stimmen: Parolini, Darms-Landolt; Sprecher: Parolini)
Wortlaut von Frage 8 wie folgt ergänzen:
Gemeindezusammenschlüsse **(…)** finanziell unterstützt werden sollen, **ausser wenn übergeordnete Interessen für andere Gemeindezusammenschlüsse dagegen sprechen?**

Stellungnahme Kommission
JA: 2 Stimmen (Sprecher: Parolini)
NEIN: 9 Stimmen (Sprecher: Marti)

1. Abstimmung
In Bereinigung der Fragenstellungen 8 und 8.2 gibt der Grosse Rat der Version 8 mit 61 zu 42 Stimmen den Vorzug.

		2. Abstimmung Grosser Rat	
8	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass Gemeindezusammenschlüsse innerhalb der von der Regierung nach Anhören und unter Mitwirkung der Gemeinden definierten Förderräumen finanziell unterstützt werden sollen?	**JA**	**NEIN**
		62	**2**

		3. Abstimmung Grosser Rat	
8.1	***Antrag Kommissionsmehrheit*** (6 Stimmen: Marti, Berther [Camischolas], Claus, Peyer, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti) Abgabe einer zusätzlichen Erklärung zu Frage 8: **Bei der Festlegung der Förderräume orientiert sich die Regierung auch an der bestehenden Kreiseinteilung.** *Stellungnahme Kommission* JA: 6 Stimmen (Sprecher: Marti) NEIN: 5 Stimmen (Sprecher: Geisseler)	**JA**	**NEIN**
		51	**43**

Frage 9

		Abstimmung Grosser Rat	
9	***Antrag Kommission und Regierung*** Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass der Kanton sich bei der Erfüllung von kantonalen Aufgaben an den **Ergebnissen der Anhörung der Gemeinden gemäss vorstehender Frage 8** orientieren soll? *Stellungnahme Kommission* JA: 11 Stimmen NEIN: 0 Stimmen	**JA**	**NEIN**
		101	**0**

Frage 10

10	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass die Bemessung der Fusionsbeiträge modifiziert werden soll (mit zunehmender Anzahl Gemeinden steigende Grundpauschale, Pauschale entsprechend Strukturbereinigungseffekt)? *Stellungnahme Kommission* JA: 11 Stimmen NEIN: 0 Stimmen	*Abstimmung Grosser Rat*	
		JA	**NEIN**
		97	**0**

Frage 11

11 Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass Gemeindeübergreifende Fusionsabstimmungen als Folge von Initiativen vor Ort zugelassen werden sollen?

Stellungnahme Kommission
JA: 11 Stimmen
NEIN: 0 Stimmen

11.1 ***Antrag Bezzola (Samedan)***
Den Wortlaut von Frage 11 ergänzen wie folgt:
…, dass Gemeindeübergreifende Fusionsabstimmungen **und Quorumsabstimmungen** als Folge von Initiativen vor Ort zugelassen werden sollen?

1. Abstimmung
In Bereinigung der Fragenstellungen 11 und 11.1 gibt der Grosse Rat der Version 11 mit 80 zu 5 Stimmen den Vorzug.

11	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass Gemeindeübergreifende Fusionsabstimmungen als Folge von Initiativen vor Ort zugelassen werden sollen?	*2. Abstimmung Grosser Rat*	
		JA	**NEIN**
		62	**40**

Schluss der Sitzung: 12.15 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Christina Bucher-Brini

Der Protokollführer: Patrick Barandun